

LEBENS ZEIT

online

Seniorenzentrum
Arndtstraße

Mai 2024

Arndtstraße 19 | 14943 Luckenwalde



Fröhlicher Frühlingspaß mit Bauchredner und Festivitäten

Der Frühling ist endlich in vollem Gange und mit ihm kommen nicht nur die blühenden Blumen, sondern auch eine Fülle von fröhlichen Veranstaltungen und Feierlichkeiten.

Den Frühling begrüßten wir mit einem kleinen Frühlingsfest und einer musikalischen Begleitung. Doch das war noch längst nicht alles!

Eroberung der Herzen

Vorhang auf für den Bauchredner! Mit seinem bunten Koffer voller lustiger Figuren und einem bezaubernden Lächeln betrat der Bauchredner die Wohnbereiche. Mit seiner charmanten und interaktiven Darbietung schaffte es der Bauchredner, die Herzen aller Bewohner im Sturm zu erobern und für unvergessliche Momente zu sorgen.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen und wünschen allen Bewohnern einen fröhlichen und sonnigen Frühling!

Bedeutsame Ereignisse im Mai

Der Mai klopft an die Tür und bringt mit sich eine Fülle von festlichen Anlässen. Himmelfahrt, ein Tag, der uns daran erinnert, dass Hoffnung und Glaube uns tragen können, naht heran.

Aber das ist nicht alles, was der Mai zu bieten hat. Wir freuen uns auch auf den Muttertag, an dem wir die bedingungslose Liebe und Fürsorge unserer Mütter feiern. Es ist eine Zeit, um Dankbarkeit zu zeigen und unsere Wertschätzung für all die Opfer und Mühen auszudrücken, die sie für uns aufgebracht haben.

Und schließlich steht auch Pfingsten bevor, ein Fest, das uns daran erinnert, dass der Geist der Hoffnung und Erneuerung über uns schwebt. An Pfingsten feiern wir die Kraft des Geistes, der uns inspiriert und stärkt, und wir kommen zusammen, um die Vielfalt und Einheit des menschlichen Geistes zu feiern.

Der Mai ist also nicht nur ein Monat des Wachstums in der Natur, sondern auch eine Zeit des Zusammenseins, der Liebe und der spirituellen Erneuerung. Lasst uns diese besonderen Tage im Mai gemeinsam feiern und die Freude am Leben teilen!"

Cathrin Adrian



Eine einfache, aber herzliche Geste

Besuch aus unserer *Tagespflege Haus Else*

Zu Besuch im *Haus Leopold*

Aufgrund des Kucheneinbaus bekamen wir Besuch von einigen unserer Tagespflegegäste aus dem *Haus Else*. Unser Besuch wurde herzlich in Empfang genommen und hat sich gleich wohlfühlt. Alle Tagespflegegäste hatten große Freude daran, sich untereinander auszutauschen und kennenzulernen. Zum Ende der zwei Tage waren sich unsere Tagespflegegäste einig, sie wollen sich wiedersehen. Sobald die Renovierungsarbeiten im *Haus Else* abgeschlossen sind, wird es sicher einen Besuch im *Haus Else* geben.

Renovierung im *Haus Else*

Unsere *Tagespflege Haus Else* wird dieses Jahr Stück für Stück renoviert und bekommt einen neuen Farbanstrich.



Einweihung der neuen Küche mit frisch gebackenem Kuchen.

Begonnen haben wir mit einer neuen Küche, die keine Wünsche offenlässt. Unsere MitarbeiterInnen haben nun genügend Stauraum für unsere Koch- und Backutensilien und zum Mittelpunkt ist eine im Raum stehende Küchenzeile

mit integriertem Küchentisch geworden. Die Wände erstrahlen in einem farbenfrohen Grünton. Aufgrund der Arbeitsplatte in Holzoptik hat man das Gefühl, als wäre man mitten in der Natur.

Patricia Kubick



Neues aus dem *Senioren-Nachbarschaftsheim e.V.*

Vielleicht haben Sie es bei einem Spaziergang bzw. Aufenthalt an der frischen Luft schon gesehen: unser *Café am Weichpfuhl* macht sich jetzt dezent-hübsch mit einem – bei Dunkelheit beleuchteten – Schriftzug bemerkbar.

Bei frühlingshaften Temperaturen wurde die Außensaison eingeläutet. Unsere KollegInnen aus der Gastronomie freuen sich, Sie wieder auf der

sonnenverwöhnten Terrasse bedienen zu können. Eine kleine Auszeit vom Alltag wird gewiss auch Ihrer Seele gut tun.

Gehen Sie im Erdgeschoss unseres Hauses auf Entdeckungsreise! Die Ausstellung *Zeitreise durch die Ernährung. Essen im Wandel* ist gut angefallen. Sie möchten einen Blick darauf werfen? Wenn Sie sich im *Seniorenzentrum* aufhalten,

auf einen Besuch vorbeikommen, in der Nachbarschaft zu tun haben bzw. wohnen, wandeln Sie doch gleich durch die Flure und das Foyer im Erdgeschoss. Tauchen Sie ein in ein Stück Zeitgeschichte der DDR bzw. der BRD. Eigene Anknüpfungspunkte zum Thema Essen sind schließlich schnell hergestellt.

Melanie Harm

